

M51, aufgenommen mit dem Ostkuppel-Newton-Teleskop



Im Frühjahr steigt unweit des Sterns eta UMa (Deichselende des Großen Wagens) der berühmte "Strudelnebel" am nordöstlichen Abendhimmel immer höher. Im Englischen ist er als Whirlpool-Galaxy bekannt. In Katalogen findet man diesen Nebel u.a. unter der Bezeichnung M 51 bzw. NGC 5194/5195. Dieser Spiralnebel ist eine rund 30 Mio Lichtjahre entfernte Milchstraße, die aus ca. 100 Mrd. Sternen sowie Gas und Staub besteht. Wir blicken senkrecht auf die Scheibe, in der die meisten Sterne angeordnet sind. Zwischen den Spiralarmen befinden sich zahlreiche Dunkelwolken aus Staub, die in dieser Negativdarstellung hell erscheinen. In der Farbversion sind zahlreiche rötliche Tupfen zu erkennen - Wasserstoffgaswolken, aus denen neue Sterne entstehen. Die Schwerkraftwechselwirkung mit der in der Nähe vorbei ziehenden kleineren Galaxie NGC 5195 (links) hat die auffällige Spiralstruktur in M 51 erst "kürzlich" hervorgerufen. LRGB-Bild aufgenommen von Ulrich Schüly; Luminanzbild 15x5 min mit ST-8-CCD-Kamera am 15"-Newton-Teleskop am 6. 3. 2008 in der Ostkuppel der Schauinslandvereinssternwarte; die RGB-Farbkanäle wurden 16x5 min lang mit Canon EOS 300D an der AK1 am 16. 3. 2007 aufgenommen.

Martin Federspiel